

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Klaus Bartl, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/2116
Thema: (Wohn)Container auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei in Chemnitz, OT Ebersdorf

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
L/K/46-VV2000/20/27/114-
2015/35746

Dresden, 31 Juli 2015

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Ist es zutreffend, dass auf dem von der Bereitschaftspolizei Sachsen genutzten Gelände in Chemnitz, OT Ebersdorf, Max-Saupe-Straße 45, 09131 Chemnitz, mehrere Wohn- bzw. Bürocontainer abgelagert sind und wenn ja, um wie viele handelt es sich, seit wann werden sie bevorratet, wofür sind sie vorgesehen und nach welchem Konzept sollen sie zum Einsatz gebracht werden?



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Telefon +49 351 564 4000
Telefax +49 351 564 4009

minister@smf.sachsen.de*

www.smf.sachsen.de

Verkehrsverbundung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich Parkplätze im
Innenhof. Bitte beim Pfortner-
dienst melden.

*Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang für
qualifizierte elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.smf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Auf dem o.g. Gelände waren zwischen Januar und Mai/Juni 2015 insgesamt 49 Container sicher untergestellt. Dabei handelte es sich um 36 Wohncontainer, acht zugehörige Sanitärcontainer, vier Garderoben- sowie einen Technikcontainer. Bis auf neun Wohncontainer wurden sie im Mai/Juni 2015 nach Leipzig in die dortige Interims-Erstaufnahmeeinrichtung umgesetzt und kommen als Asylbewerberunterkunft zum Einsatz.

Frage 2: Für wie viele Personen sind die Container jeweils ausgelegt und auf welche Höhe beläuft sich der Anschaffungspreis dieser Container?

Die umgesetzten 27 Wohncontainer sind zur Aufnahme von bis zu 81 Asylbewerbern geeignet. Der Kaufpreis für alle 49 Container beträgt 717,4 T€.

Frage 3: Welche Behörde/Dienststelle entscheidet über den Einsatz dieser Container und nach welchem Konzept sollen die Container zum Einsatz kommen?

Über die Verwendung der in Chemnitz verbliebenen neun Wohncontainer entscheidet das SMI in Abstimmung mit dem SMF. Eine Entscheidung ist noch nicht abschließend erfolgt.

Frage 4: Sind derartige, an dem zu 1. genannten Standort gelagerten Container bereits in Einsatz gekommen sind und wenn ja wann, wo und mit welcher Zweckbestimmung?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. Gleichartige Container befinden sich auf dem Gelände der Erstaufnahmeeinrichtung Chemnitz am Adalbert-Stifter-Weg und werden hier im Bedarfsfall für die Erstunterbringung genutzt. An anderen Standorten wurden derartige Container bisher nicht aufgestellt.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Sebastian Gemkow